

Zentralinstitut der Walliser Spitäler (ZIWS)

Stefan Marty, Christophe Girardet, Nicolas Troillet (Sitten)

Nach der Gründung des Privatunternehmens CONSILIA, deren Mehrheitsaktionärin die Stiftung des Zentralinstituts der Walliser Spitäler (ZIWS) ist, betreibt das ZIWS - unabhängig von CONSILIA - weiterhin die Bereiche Apotheke, Pathologie und Zytologie sowie Infektionskrankheiten und Epidemiologie. Diese Fachbereiche sind seit 2001 nach ISO 9001:2000 zertifiziert. Die Histozytopathologie ist zudem das erste Laboratorium dieses Fachbereichs in der Schweiz, das nach ISO/CEI 17025 akkreditiert worden ist. Die Apotheke und das Zentrum für Infektionskrankheiten und Epidemiologie sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr über einen **Pikettdienst** erreichbar (Tel. 027 603 4700).

APOTHEKE

Diese Abteilung hält für die institutionellen Kunden des ZIWS ein Arzneimittelsortiment bereit und erbringt pharmazeutische Dienstleistungen. Sie umfasst drei operationelle Sektoren, die von einem Sektor Informationssysteme / Sonderprojekte und einem Sekretariat unterstützt werden. Der **Sektor Einkauf & Verteilung** ist für die Beschaffung von Arzneimitteln zu optimalen Bedingungen bei 170 Lieferanten, die Lagerverwaltung und den Verkauf an die öffentlichen Spitäler sowie an andere Krankenanstalten im Wallis und im Chablais zuständig. Der **Sektor Fabrikation / Analytik** verwaltet eine von den Behörden genehmigte Fabrikationsinfrastruktur (steril und nicht steril) und stellt personalisierte Zubereitungen sowie nicht im Handel erhältliche Produkte her. Der **Sektor pharmazeutische Betreuung** optimiert durch den Einsatz der Apotheker (FPH-Fachleute in Spitalpharmazie) in den Pflegeabteilungen, die Kardex-Studie und die Teilnahme an Arztvisiten das Kosten-Nutzen-Verhältnis der medikamentösen Therapie. Die angebotene Nachdiplomausbildung in Spital- und klinischer Pharmazie ermöglicht eine Abrundung des Leistungsangebots und die Validierung der Prozesse und Strukturen.

ABTEILUNG FÜR HISTOZYTOPATHOLOGIE

Diese mit **kantonalem Charakter** anerkannte **Abteilung** bietet ihre Dienstleistungen allen Spitätern und praktizierenden Ärzten im Wallis und waadtländischen Chablais an. Im Jahre 2002 führte die **Abteilung für Histozytopathologie** 17'500 Biopsien, 400 Schnellschnittuntersuchungen, 36'000 zytologische Untersuchungen, einschliesslich gynäkologischer und nicht gynäkologischer Zytologien, sowie 87 Autopsien durch. Das **Ärzteteam** erbringt seine diagnostischen Dienstleistungen zusammen mit dem technischen Personal seiner Laboratorien. Das Laboratorium für Immunhistochemie führt, neben den üblichen histologischen Analysen, jährlich über 8'000 Immunmarkierungen durch. Darüber hinaus erlaubt das

Laboratorium für Molekularbiologie, zu dem unter anderem ein PCR-Laboratorium gehört, die Durchführung modernster Methoden, um eine optimale Behandlung der Patienten gewährleisten zu können. Die Akkreditierung setzt interne und externe Qualitätskontrollen in Bezug auf Histologie und Zytologie voraus. Schliesslich entwickelt sich eine enge Zusammenarbeit zwischen der Abteilung für Histozytopathologie des Zentralinstituts der Walliser Spitäler und der Institute für Pathologie der Universitäten in Lausanne und Genf, die allen praktizierenden Ärzten im Wallis und im Walliser Chablais zugute kommt.

ZENTRUM FÜR INFektionsKRANKHEITEN UND EPIDEMIOLOGIE

Dieses Zentrum umfasst drei Sektoren, die mit der Abteilung für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten von CONSILIA zusammenarbeiten.

A. Sprechstunden zur Verfügung von Walliser Ärzten für Patienten mit Infektionserkrankungen wie HIV. Diese Dienststelle ist auch an der Impfung von Asylbewerbern, an der Reisemedizin (insbesondere Impfung gegen Gelbfieber) und an der anonymen Erkennung und der Prävention von HIV-Infektionen beteiligt. Sie wird von FMH-Fachärzten in Infektiologie und Spezialisten in Tropenmedizin geleitet.

B. Ein Fachbereich für **Spitalepidemiologie und Qualität**, die vom Gesundheitsnetz Wallis beauftragt worden ist, die Programme zur Prävention von Nosokomialinfektionen und zur Qualitätsmessung in den Spitälern des Kantons zu leiten. Diese vom Zentrum koordinierten Aktivitäten werden in jeder Institution von spezialisiertem Pflegepersonal ausgeübt.

C. Ein Fachbereich für **übertragbare Krankheiten**, ist vom Staat Wallis beauftragt worden, sich mit Fragen bezüglich des Epidemiegesetzes zu befassen. Dieser Bereich überwacht die übertragbaren Krankheiten und koordiniert die erforderlichen Massnahmen im Gesundheitswesen.

ANSPRECHPARTNER

- PD Dr. Stefan Marty, Chefapotheker : Tel. 027 603 4730
E-Mail : stefan.marty@ichv.ch
- Dr. Christophe Girardet, Chefarzt : Tel. 027 603 4750
E-Mail : christophe.girardet@ichv.ch
- PD Dr. Nicolas Troillet, Chefarzt : Tel. 027 603 4790
E-Mail : nicolas.troillet@ichv.ch

ANALYSENAUFTRÄGE UND TRANSPORT

Zentralinstitut der Walliser Spitäler

Tel. 0848 603 603

